

[Get free] Fahrzeuge. 48 Fotokarten fr Sprachfrderung, Literacy und Sachbegegnung - 48 Fotokarten mit Begleitheft. Betrachten. Benennen. Begreifen. Fr Kinder ... (Fotokarten fr Sprachfrderung und Literacy)

Fahrzeuge. 48 Fotokarten fr Sprachfrderung, Literacy und Sachbegegnung - 48 Fotokarten mit Begleitheft. Betrachten. Benennen. Begreifen. Fr Kinder ... (Fotokarten fr Sprachfrderung und Literacy)

Von *Monika Lehner*

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #111822 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-25Abmessungen: 8.50 x .98b x 6.06l, Einband: Zubehr48 Seiten | File size: 59.Mb

Von Monika Lehner : Fahrzeuge. 48 Fotokarten fr Sprachfrderung, Literacy und Sachbegegnung - 48 Fotokarten mit Begleitheft. Betrachten. Benennen. Begreifen. Fr Kinder ... (Fotokarten fr Sprachfrderung und Literacy) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fahrzeuge. 48 Fotokarten fr Sprachfrderung, Literacy und Sachbegegnung - 48 Fotokarten mit Begleitheft. Betrachten. Benennen. Begreifen. Fr Kinder ... (Fotokarten fr Sprachfrderung und Literacy):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Spa mit Feuerwehr und CoVon Renate BucherIch habe die sehr realistischen Fotokarten mit Kindern von 2 - 6 Jahren in einer inklusiven Kita betrachtet. Die Karten sind beliebt.Es ergeben sich schnell Sprechanlsse. Die Kinder erzhlen z.B., dass sie schon mal mit dem ICE gefahren sind, oder fragen nach, wieKondensstreifen am Himmel entstehen. Kinder mit Migrationshintergrund und wenig Erfahrung mit der deutschen Sprache hren die Begriffe bei den anderen Kindern und sehen das Bild dazu. So erweitern sie schnell ihren Wortschatz. Kinder mit Entwicklungsverzgerungen spielen hier gerne mit, das unterschiedliche Entwicklungsniveau ist kein Hindernisfr das gemeinsame Spiel mit den Karten. Mir gefllt, dass das jeweilige Wort mitsamt dem Artikel auf der Karte steht. Die Kinderfragen nach den Worten, diskutieren, zeigen einzelne Buchstaben, die sie schon kennen. Die Kinder haben viel Spa beim Entdecken, zuordnen und erzhlen. Die Karten bilden die moderne, mobile Lebenswelt ab und vor allem die Jungs sind an dem Thema Fahrzeuge sehr interessiert. Die Fotokarten gibt es auch mit den Themen Wald, Bauernhof und Berufe, diese

sind ebenfalls beliebt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einsatz im sprachtherapeutischen Alltag
Von SaDie Bilder zum Thema "Fahrzeuge" eignen sich sehr gut als Mittel zur Sprachförderung im logopädischen Alltag. Es ist ein gutes Material zur Differenzierung des Wortschatzes in einem bestimmten Wortfeld für Kinder im Grundschulalter. Auch im morphologisch-syntaktischen Bereich gut anzuwenden, da die anschaulichen Bilder sofort zum Gespräch anregen. Ebenfalls zu empfehlen: Bildband "Bauernhof".

Kurzbeschreibung Das bildgestützte Erzählen mit den neuen "Fotokarten für Sprachförderung, Literacy und Sachbegegnung" erschließt Kindern ihre Lebenswelt, erweitert den Wortschatz, stellt Begriffe in einen Sinnzusammenhang und fördert die Ausdrucksfähigkeit. Auf jeder Fotokarte befindet sich auch der dazugehörige Begriff mit seinem bestimmten Artikel, auf der Rückseite jeweils das Pluralwort und weitere Begriffe aus dem Wortschatz - eine erste Begegnung mit der Schriftsprache. Das 32-seitige methodische Begleitheft beschreibt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses praxisbewährten Fördermaterials. Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache, Kinder mit Sprachdefiziten, Kinder in Förder Schulen und alle Kinder im Kindergarten. Das Themenset "Fahrzeuge" enthält 48 Fotokarten im DIN-A5-Format, z. B. mit den Motiven "Polizeiauto", "Laster", "Krankenwagen" und "Fahrrad". So können die Kinder anhand der Fotos kleine Geschichten über die unterschiedlichen Fahrzeuge, Fahrwege und Einsatzorte erzählen und deren Zweck verstehen. über den Autor und weitere Mitwirkende
Monika Lehner, Erzieherin, leitete über 25 Jahre lang eine Elterninitiative für Unter-Dreijährige. Heute hat sie die Leitung einer kommunalen Kinderkrippe in der Nähe von München inne und gibt Fortbildungen für KrippenpädagogInnen.